Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Klein-Linden II : TSV 1907 Allendorf/Lda III
Dienstag, 27.09.2022, 20:15 Uhr

TSV Klein-Linden II siegt knapp gegen TSV 1907 Allendorf /Lda III

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 30:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Klein-Linden II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda III. 223 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Eschenburg / Lahmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eschenburg / Lahmann überzeugten im Doppel gegen Schulz / Blahowetz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Zitzer / Zitzer nachfolgend das Match mit 1:3 gegen Schwarz / Neumann abgaben und eine Niederlage kassierten. Es war ein langes Spiel, bis Lenz / Bär ihre 2:3-Niederlage gegen Hauk / Drommershausen hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Dirk Eschenburg gewann gegen Konstantin Schulz mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die siegbringende Taktik fehlte indessen anschließend Daniel Zitzer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timon Schwarz ab dem ersten Ballwechsel. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jörn Lenz gegen Stefan Blahowetz. Der Start in die Partie hätte für Kevin Lahmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lukas Neumann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jürgen Zitzer und Jürgen Drommershausen, ehe sich der Spieler des TSV Klein-Linden II mit 3:2 durchsetzen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Herbert Bär letztlich parat, um Gerhard Hauk final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Klein-Linden II und TSV 1907 Allendorf/Lda III in die Box. Keinen Zähler beisteuern konnte Dirk Eschenburg im Match gegen Timon Schwarz, das 0:3 verloren ging. Die siegbringende Taktik fehlte derweil Daniel Zitzer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Konstantin Schulz ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jörn Lenz und Lukas Neumann beendet, das Jörn Lenz letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 5:7. 11:4, 8:11, 6:11, 11:8, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kevin Lahmann und Stefan Blahowetz die Schläger kreuzten. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jürgen Zitzer gegen Gerhard Hauk bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jürgen Zitzer zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Mit 3:1 gewann dann Herbert Bär gegen Jürgen Drommershausen und gab dabei nur einen Satz ab. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Eschenburg / Lahmann überzeugten im Match gegen Schwarz / Neumann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Damit war der 9. Punkt für den TSV Klein-Linden II im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Klein-Linden II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Gießener SV IV am 04.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV 1907 Allendorf/Lda III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 30.09.2022 gegen die TSG 1883 Lollar erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Klein-Linden II
Doppel: Eschenburg / Lahmann 2:0, Zitzer / Zitzer 0:1, Lenz / Bär 0:1
Einzel: D. Eschenburg 1:1, D. Zitzer 0:2, J. Lenz 1:1, K. Lahmann 2:0, J. Zitzer 2:0, H. Bär 1:1
TSV 1907 Allendorf/Lda III
Doppel: Schwarz / Neumann 1:1, Schulz / Blahowetz 0:1, Hauk / Drommershausen 1:0
Einzel: T. Schwarz 2:0, K. Schulz 1:1, L. Neumann 0:2, S. Blahowetz 1:1, G. Hauk 1:1, J. Drommershausen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").